

Neuer Streckenrekord beim Söhrenberg-Triathlon

Triathlon: Julian Großkopf vom VfL Waiblingen knackte in Neustadt die Ein-Stunden-Marke / Knapp 180 Sportler überquerten die Ziellinie

(pm). Mit neuem Streckenrekord hat Julian Großkopf vom VfL Waiblingen den Söhrenberg-Triathlon 2022 am vergangenen Wochenende gewonnen. Die Strecke, die ein Achtel der Ironmandistanz, nämlich 550 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5,2 km Laufen umfasst, absolvierte Großkopf in 59:30 min und unterbot damit erstmals die magische Grenze von 60 min. Die Plätze zwei und drei erkämpften sich Marcel Walcker (VfL Waiblingen) und Marc Schanbacher (TB Cannstatt).

Valerie Moser (RT Ortenau) gewann mit 1:09:24 Stunden das Rennen der Frauen, selbst im Vergleich mit den Männern lag sie mit dieser Zeit auf dem fünften Rang. Über die Plätze zwei und drei freuten sich Hannah Reinhardt (VfL Waiblingen) und Carina Balzer (Restless Racoons). Dank des zeitversetzten Jagstarts, blieb der Triathlon trotz der Überlegenheit der Steger bis zum Schluss spannend. Selbst die durchtrainierten Topathleten waren sich nie ganz sicher, ob ihre Zeit nicht noch von einem später gestarteten Sportler unterboten wird.

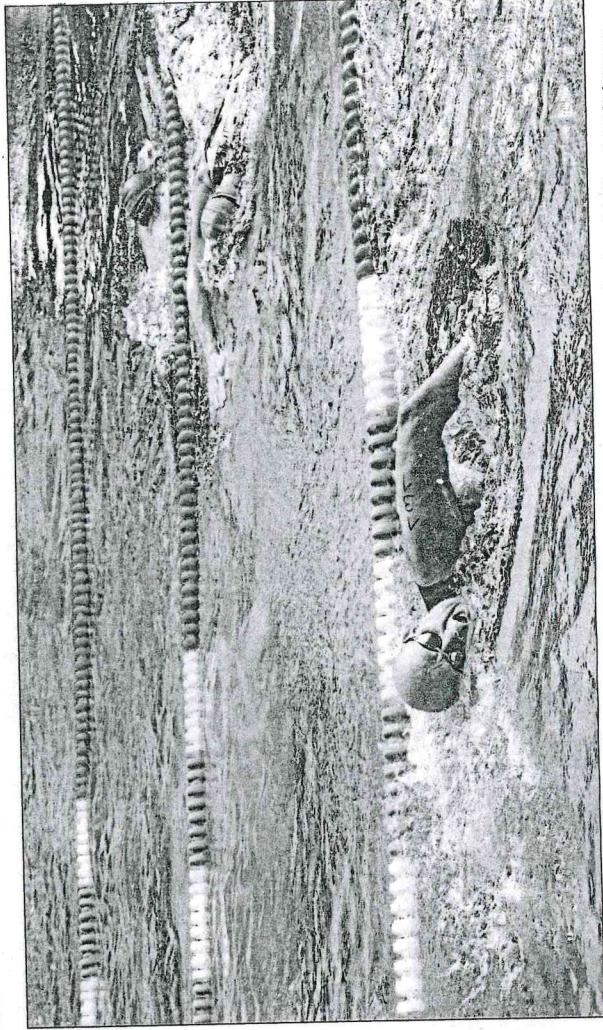
Während die erwachsenen Sieger bange Minuten vor dem Ergebnismonitor im Ziel verbrachten, stand die Entscheidung bei den Schülern C schneller fest. Auf die altersgemäße Strecke von 100 m Schwimmen und 700 m Laufen startete die Schwimmerin Ida

Tschamon als Erste. Ihre langen, kräftigen Schwimmzüge ließen keinen Zweifel daran, dass sie auf Sieg aus war. Auf der Laufstrecke kämpfte sich Kalea Becker zwar heran, doch zog nicht an Tschamon vorbei, die dann mit sieben Sekunden Vorsprung hauchdünn gewann. In der männlichen Wertung der Schüler C setzte sich der erfahrene Triathlet Lennard Layer vom TC Backnang innerhinhin mit acht Sekunden Vorsprung vor Fabian Fink vom TSV Neustadt ab.

Die allerschnellste Zeit des Tages lieferte Mattis Hoffmann, der sein Debüt in der jüngsten Altersklasse gab. Nach 50 m schwimmen und 500 m laufen stand Mattis bereits nach 2:36 min als Sieger fest.

Mit 177 Startern aller Alters- und Leistungsguppen, zahlreichen Helfern und Kampfrichtern war die Strecke zur Freude des Veranstalter gut besucht. Neben den erfahrenen Triathleten bereicherten Jugendmannschaften der Fußballabteilung des TSV Neustadt die Veranstaltung. Die jungen Sportler sicherten sich durch ihre Laufstärke mehrere Podestplätze. In der Wertung Schüler A erkämpfte sich der Fußballer Georgios Psyllakis sogar den Sieg.

Den Triathlon absolvierten alle Teilnehmer, alle kamen über die Ziellinie, Verletzungen gab es keine.



Wolfgang Schmidt von Tricon Schwäbisch Hall holte sich in einer Zeit von 1:26:23 Stunden Platz 56 beim Söhrenberg-Triathlon. Foto: Steinemann